

Vöhringer Bläuserschule ein Erfolgsmodell

Jahresversammlung Stadtkapelle zieht sich Nachwuchs selbst heran

VON URSULA KATHARINA BALKEN

Vöhringen Vor 15 Jahren ist die Vöhringer Bläuserschule als Ableger der Stadtkapelle gegründet worden. Sie hat sich in den Jahren erfolgreich entwickelt. Im Moment befinden sich 109 Kinder und Jugendliche in Ausbildung. „Das ist eine stabile Entwicklung“, stellte die Leiterin der Bläuserschule, Jutta Haisch, in der Jahresversammlung im Bierstübchen des Josef-Cardijn-Hauses fest. Und Bürgermeister Karl Janson ergänzte: „Da wird ein breites musikalisches Spektrum abgesteckt. Die Stadtkapelle ist in den 165 Jahren ihres Bestehens immer jung geblieben.“

Jutta Haisch berichtete: Im Augenblick gibt es 59 Kinder im Einzelunterricht, 23 Mädchen und Buben, die Blockflöte lernen, und 25, die Ensemble-Musik machen. Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen verlaufe gut, dort werden die verschiedenen Instrumente vorgestellt. In der Grundschule Süd ist die Bläuserschule sogar in den Ganztagesunterricht eingebunden. Erfreulich sei auch, dass es 33 Musiker in der Jugendkapelle gibt. 34 jugendliche Sängerinnen bilden den Chor. Eingeschränkt sind, so Jutta Haisch, die Möglichkeiten für Proben. Geübt wird im Raum der Stadtkapelle, und beim Akkordeon-Club genieße man Gastrecht. Aber das reiche bei Weitem nicht aus.

Vorsitzender Stefan Halle blickte auf ein „ereignisreiches Jahr“ zurück. Beim Cityfest habe die Zusammenarbeit innerhalb der Kapelle bestens geklappt. Bei den diversen Auftritten sei gute Musik gemacht worden, lobte Halle. Besonders das Jahreskonzert im November sowie das Adventskonzert in der Micha-

elskirche bezeichnete er als Höhepunkte.

Musiker könnten die Proben zuverlässiger besuchen

Dirigent Andreas Blätzing er hatte musikalisch nichts auszusetzen, auch er zählte das Jahreskonzert wie auch das vorweihnachtliche Konzert in der Kirche zu den Höhepunkten. Allerdings wünscht er sich einen zuverlässigeren Probenbesuch. Fabian Weisenberger, der Mann am Pult der Jugendkapelle, blickte ebenfalls mit Zufriedenheit zurück und freute sich über das Engagement der jungen Musiker.

In diesem Jahr gebe es aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Bläuserschule nur ein Konzert in der Serie „Summer in the City“, das im Sportpark stattfinden wird. Geplant ist es für den 22. Juli. „Movie Night in Concert“ heißt der Titel. Filmmusik aus bekannten Leinwandstreifen wird zu hören sein, während Ausschnitte aus den Filmen an eine Riesenleinwand projiziert werden. Denn wie auch schon Dirigent Blätzing betont hatte, werden Stadtkapelle und Jugendkapelle gemeinsam auftreten.

Bürgermeister Janson bezeichnete die Stadtkapelle als „Grundpfeiler im örtlichen Gemeinschaftsleben“. Der Jugendarbeit zollte er Anerkennung. Die musikalische Arbeit in beiden Orchestern zeige immer wieder die musikalische Qualität. Trotz angespannter Haushaltssituation habe die Stadt nicht an den Leistungen für die Vereine gespart.

Für langjährige aktive Tätigkeit bei der Kapelle wurden Michael Dopfer, Daniel Dopfer, Lena Wagner, Valentina Wagner, Sonja Fesenmayer und Henrike Pfarr ausgezeichnet.



Die Stadtkapelle Vöhringen hat Musiker für langjährige Treue ausgezeichnet. Unser Bild zeigt bei der Übergabe der Auszeichnungen: (von links, hintere Reihe) den Vorsitzenden Stefan Halle, Bürgermeister Karl Janson, Lena Wagner, (vordere Reihe) Henrike Pfarr, Daniel Dopfer, Michael Dopfer, Valentina Wagner und Sonja Fesenmayer.

Foto: Ursula K. Balken